

Termin

Die Veranstaltung findet statt am
13. November 2012
10:45 Uhr bis 13:30 Uhr

in der
Universität Leipzig
Großer Hörsaal des Carl-Ludwig-Instituts
Liebigstraße 27 (Haus E), 04103 Leipzig

Programm

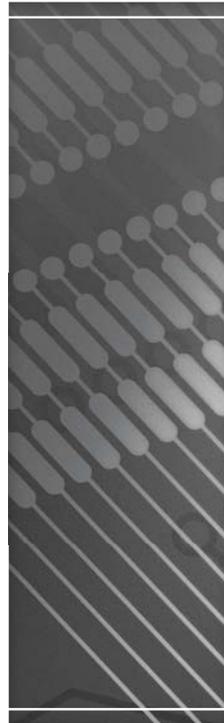
ab 10:15 Uhr	Einlass
10:45 Uhr bis 11:00 Uhr	Eröffnung und Grußwort
11:00 Uhr bis 13:30 Uhr	Vortrag mit Live-Hacking
13:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung und ist für diese kostenlos. Die Reisekostenerstattung richtet sich nach den jeweils geltenden Bestimmungen. Aufgrund der räumlichen Kapazitäten ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung wird daher empfohlen. Ihre verbindliche Anmeldung nehmen Sie bitte bis spätestens 19. Oktober 2012 ausschließlich über folgende Internetseite vor:
www.infosic2012.de

Auf dieser Seite finden Sie auch weitere aktuelle Informationen zur Veranstaltung. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie ab 22. Oktober 2012 eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Weitere Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an:
kontakt@infosic2012.de



Herausgeber:
Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Europa
Hospitalstraße 7
01097 Dresden

Bildnachweis:
Haus E, Chemnitz
K2G – die Kommunikationsagentur, Berlin
pepsprog, pixelio.de

In Zusammenarbeit mit:
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
im Bundesministerium des Innern
– Lehrgruppe 5 –
Willy-Brandt-Straße 1
50321 Brühl

Redaktionsschluss:
14. September 2012

Copyright
Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

STAATSMINISTERIUM
DER JUSTIZ
UND FÜR EUROPA



Einladung zur Roadshow Informationssicherheit



In Zusammenarbeit mit der
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung





Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landes- und Kommunalverwaltungen,

die Informationstechnik ist in den letzten Jahren zu einem unverzichtbaren Bestandteil unserer Arbeitswelt geworden. Es gibt wohl keinen Verwaltungsvorgang mehr, der nicht mit mehr oder minder starker Unterstützung der Datenverarbeitung entsteht. Im gleichen Maße, wenn nicht stärker, hat die Informationstechnik Einzug in unser aller Privatleben gehalten. Hochentwickelte Smartphones sind heute bei weitem keine Besonderheit mehr, die Meldungen rund um neue technische Produkte unterstreichen das.

Aber mit den vielen Vorteilen der Technik hat sich auch ein kriminelles Umfeld gebildet, das durch gezielte Angriffe Informationen und Geld von uns als Benutzer der Technik zu stehlen versucht. Mein Haus hat deshalb diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung und dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik zusammengestellt und organisiert. Unsere Veranstaltung „Die Hacker kommen“ soll Sie für die Risiken im Umgang mit moderner Informationstechnik sensibilisieren und Ihnen Ansätze zu ihrer Vermeidung aufzeigen.

Ich freue mich auf Ihre rege Beteiligung!

Staatssekretär Dr. Wilfried Bernhardt
Beauftragter für Informationstechnologie des Freistaates Sachsen



Die Hacker kommen!

Tatsachen, Techniken und Tipps

Unter diesem Motto führt das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Europa zusammen mit der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung und dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik eine Veranstaltung („Roadshow“) zur Informationssicherheit durch. Die Veranstaltung steht auch den Bediensteten der Kommunen, der Länder Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie des Bundes offen.

Anliegen ist es, die Teilnehmenden als Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung dafür zu sensibilisieren, dass an jedem Arbeitsplatz über die Qualität der Informationssicherheit entschieden wird. Die Kenntnis von Gefährdungen unterstützt dabei den kompetenten und sicheren Umgang mit der Informationstechnik.

In fünf Themenblöcken wird Wissen vermittelt, werden Szenarien durch Live-Hacking veranschaulicht und entsprechende Verhaltensempfehlungen gegeben:

- Gefährdungen durch die Nutzung der modernen Informationstechnik,
- Tücken der Internetnutzung – Botnets und Cross Site Scripting,
- Mobilität mit Tücken – mobiles Verhalten, Datenträger und mobile Systeme,
- Der Mensch als Angriffsziel von Hackern – Soziale Netze und Social Engineering,
- Digitale Identitäten – Passwörter, Zugänge und Digitale Türsteher